

- Thementag, zum Beispiel
 - BEM I – Grundlagen,
 - BEM II – Aufbau,
 - Inklusionsvereinbarung – Packen Sie es an oder
 - Die Versammlung der schwerbehinderten Menschen
- Vertiefung und Reflektion der Kursangebote in Fallwerkstätten
- Dokumentation des persönlichen Lernprozesses
- Abschließendes Fachgespräch mit Präsentation

FALLWERKSTÄTTEN

In den Fallwerkstätten erhalten Sie ein kontinuierliches und klares Feedback über erreichte Leistungen und zu möglichen Potenzialen und Kompetenzen:

- Potenziale im Sinne von Möglichkeiten und Leistungsfähigkeit, die noch nicht von den Teilnehmenden wahrgenommen und eingesetzt werden.
- Kompetenzen im Sinne von Fähigkeiten und Sachverstand. Die Teilnehmenden sollten ihre Kompetenzen ausbauen und im Reflexionsprozess ihre Potenziale finden und einsetzen.



FINANZIERUNG

Die Kosten für die Fallwerkstätten und die Fahrtkosten hierfür übernimmt das Integrationsamt in voller Höhe aus Mitteln der Ausgleichabgabe.

LERNBEGLEITUNG

Heike Barth (Integrationsfachdienst) und Wolfgang Paul (Integrationsamt)



**EXPERTE FÜR DIE TEILHABE
SCHWERBEHINDERTER
MENSCHEN AM ARBEITSLEBEN**

INTEGRATIONSAMT

Landeswohlfahrtsverband Hessen

LIEBE INTERESSIERTE,

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Angebot „**Erwerb des Zertifikats zum Experte für die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben**“ und möchten Sie für eine Teilnahme an diesem Zertifikatslehrgang motivieren.

Unser Ziel ist es, Sie in Ihrer Funktion als Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen noch wirkungsvoller als bisher zu qualifizieren und in Ihrer Rolle zu stärken.

DAS ZERTIFIKAT „EXPERTE FÜR DIE TEILHABE...“

Die Auszeichnung mit einem Zertifikat stellt eine Würdigung und Anerkennung für besondere Leistungen in der Qualifizierung und Arbeit als Vertrauensperson dar. Das Zertifikat wird vergeben, wenn das Kursangebot und das lernbegleitende Zusatzangebot von Ihnen wahrgenommen und für die Professionalisierung genutzt werden. Es ist ein Symbol für besonderes Lernengagement und ein Zeichen für Aktivitäten zur eigenen Qualitätssicherung.

Ein Experte verfügt über die nötige Kompetenz, ist sicher und lässt Unsicherheiten zu. Ein Experte „brennt“ für seine Arbeit, ohne es an der erforderlichen Distanz fehlen zu lassen. Er weiß Bescheid, kennt wichtige Personen im Umfeld, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen, kommt zum Wesentlichen und unterscheidet sich durch seine spezifische Fachlichkeit von anderen Profis.

Die Verleihung des Zertifikates hat keine rechtlichen Auswirkungen und verleiht der Schwerbehindertenvertretung keine zusätzlichen Rechte. Das Zertifikat dient aber dazu, die Spezialistenfunktion und die Akzeptanz innerhalb des Betriebes zu steigern. Es geht darum, die für die Teilhabe von schwerbehinderten Menschen sehr entscheidenden Tätigkeiten der Schwerbehindertenvertretung hervorzuheben und entsprechend zu würdigen.

Die Tätigkeit von „zertifizierten“ Fachleuten im eigenen Betrieb oder Dienststelle führt zu einer veränderten Wahrnehmung des sozialen Stellenwertes von Menschen mit Behinderungen. Hier herrscht eher eine Kultur der Anerkennung von schwerbehinderten Menschen als gleichwertige Beschäftigte im Arbeitsleben.

MEHRWERT GEGENÜBER DRITTEN

- Ein Zertifikat führt zu einer positiven Performance der eigenen Rolle und der Repräsentation des Personenkreises, sie verändert das (Selbst- und Fremd-) Bewusstsein.
- Die Schwerbehindertenvertretung verbessert mit dem Erwerb ihr Image, kommuniziert Kompetenz (Auszeichnung: „Geprüft-sein“).
- Für Arbeitgeber entsteht der attraktive Anreiz, einen „zertifizierten Experten für die Teilhabe“ im eigenen Betrieb oder Dienststelle benennen zu können.

DER WEG ZUM ZERTIFIKAT

Damit Sie das Zertifikat erhalten, ist es wichtig, folgende Informationen zu kennen. Nach dem Besuch folgender Veranstaltungen erhalten Sie Ihr Zertifikat über die erworbene Qualifizierung:

- Grundkurs Basiswissen I: Grundlagen der Arbeit der Schwerbehindertenvertretung (Teilnahme in 2023 oder 2024)
- Grundkurs Basiswissen II: Mitwirkung bei Personalentscheidungen
- Grundlagen für die erfolgreiche Beratungsarbeit